



Das Gubener Stadt- und Industriemuseum informiert:

Podcast und Hörbuch zum Zeitzeugenprojekt fertiggestellt

Das Gubener Stadt- und Industriemuseum hat für ein digitales Zeitzeugenprojekt in Form einer Podcast-Produktion zum Thema: „**Die 10 Geheimnisse der Gubener Hutherstellung**“ eine Förderung des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg erhalten.

Im Rahmen des Projektes entstand gemeinsam mit dem Gubener Dipl.- Ing. der Hut- und Filzindustrie Joachim Hempel aus verschiedenen Zeitzeugeninterviews eine Podcast-Reihe. Der Zeitzeuge Joachim Hempel berichtet in 10 Folgen über einzelne Fertigungsschritte aus der Gubener Hutherstellung, erzählt von Anekdoten aus dem Arbeitsleben in den Hutwerken und lüftet dabei einige Geheimnisse aus der hiesigen Hutherstellung. Er kennt jeden Fertigungsschritt und berichtet davon in lebhaft anschaulicher Weise. Doch bevor es zur Aufnahme in einem professionellen Tonstudio kam, mussten die Zeitzeugenberichte transkribiert und aufbereitet werden. Im Anschluss hat Joachim Hempel im Cottbuser Tonstudio "Clara Sound" von Kathrin Jantke alle Podcast-Folgen eingesprochen. Nach der professionellen Aufnahme folgten die Produktion sowie die Aufarbeitung für die verschiedenen Streamingdienste.

Ziel des Projektes war nicht nur die digitale Erfassung, sondern auch die Speicherung der Zeitzeugenberichte, um die geschichtliche Tradition für die Nachwelt aufzubewahren und die Angebote insbesondere für die technikaffinen Besucher im Stadt- und Industriemuseum zu erweitern.

Die fertige Podcast-Reihe ist ab Ende November über folgende Plattformen abrufbar: Spotify, www.museum-digital.de, Deutsche Digitale Bibliothek oder bei einem persönlichen Besuch im Stadt- und Industriemuseum. Reinhören lohnt sich!

*Gefördert aus Mitteln des Ministeriums für Wissenschaft,
Forschung und Kultur des Landes Brandenburg.*



LAND
BRANDENBURG

Ministerium für Wissenschaft,
Forschung und Kultur

Weihnachtsangebote für Kitagruppen und Grundschulen im Stadt- und Industriemuseum

Im Rahmen der Sonderausstellung „Schnipp schnapp – Es war einmal“ zu Märchen-Scheiterschnitten der Gebrüder Grimm bietet das Stadt- und Industriemuseum vormittags verschiedene museumspädagogische Angebote an. Hier können Kitagruppen und Grundschulklassen einen weihnachtlichen Vormittag im Museum verbringen. Möglich sind z. B. das Vorlesen aus alten Märchenbüchern, Erzählungen von alten Weihnachtsbräuchen, Filmvorführungen nach Großmutterns Art oder auch Kreativangebote.

Wir bitten um rechtzeitige Voranmeldung und Absprache zur inhaltlichen Gestaltung. Freie Termine sind noch in den Zeiträumen vom 7. bis 9. Dezember 2021, vom 14. bis 16. Dezember 2021 oder nach Absprache möglich.

Stadt- und Industriemuseum